



Erzengel URIEL
Monatliches-Meditations-Channeling
August 2022

Ich Uriel bin der Hüter aller Urkräfte des Lebens, auch deiner Urkraft des Lebens und auch der Urkraft dieses Planeten Erde.

Ja, das bin ich, diese Aufgabe habe ich übernommen.

Wo ruht deine Urkraft?

Sie ruht in deinem Wurzel-Chakra am Ende deiner Wirbelsäule.

Es ist das erste, fundamentalste Energiezentrum in deinem menschlichen Körper. Es verbindet dich mit diesem Planeten Erde. Es verbindet dich mit allen Urkräften, die hier ruhen. Spüre nun, allein wenn du diese Worte vernimmst, wie sich die Urkraft in dir anfühlt. Diese Zeit, in der du dich hineininkarniert hast, ist nicht gerade einfach für dein Energiefeld zu leben. Hohes Lichtwesen, in die tiefste Manifestation menschlichen Lebens hineingeboren, mit einer hohen Bewusstheit ausgerichtet auf das Licht, auf Harmonie und auf Einheit, durchlebst du hier verwirrende Zeiten. Aber sind sie nicht auch spannend?

Hast du nicht schon so viel erlebt, durchlebt?

Ja, auch du, auch du bist gemeint.

Du bist gekommen, du wirkst mit, du hilfst mit.

Oh du Mensch, du kannst überhaupt nicht ermessen, welche große Kraft in dir ruht. Dass du ab und zu bist müde, unausgeglichen, erschöpft, ist das verwunderlich ob all dieser Dinge, die ständig auf dich einwirken?

Gehe jetzt mit deiner Bewusstheit in dieses 1. Energiezentrum. Lass mich in dir wirken, lausche den Worten, in dem tiefen Wissen, dass du damit nimmst auch eine Kraft in dich auf, eine Energie, die du überhaupt nicht kannst mit deinem Verstand wirklich erklären. Spüre und fühle, wie sich die Kraft langsam in dir aufbaut. Es spitzt sich alles zu nicht wahr, du spürst es. Und manchmal macht es auch dir Angst, obwohl du doch weißt all der Mechanismen der Manipulation, denen wurdest du schon in so vielen Leben ausgesetzt. Ja in manchen Leben hast du sie auch für dich selbst eingesetzt. Und darum, weil du bist durch all diese Leben schon durchgegangen, weißt du um diese Dinge.

Du fühlst, wenn etwas nicht richtig ist. Du hast eine Ahnung, du kannst es nicht erklären, doch vertraue, vertraue dieser Ahnung, vertraue diesem Gefühl.

Haben sie dich und die Menschen nicht schon oft und oft
in die Angst hineingetrieben: die Angst vor dem Tod,
die Angst vor Leiden, vor Krankheit, vor dem Dahinsiechen?

Oh, sie haben ihre Mechanismen, ihre Mittel wahrlich gut ausgewählt.
Sie haben sie verbessert, subtiler gemacht. War es in früheren Zeiten
noch direkt und brachial, so sind sie nun auch den Weg der feineren
Energie gegangen. Auch sie haben sich weiterentwickelt. Und wenn ich
den Namen sie verwende dann wisse, dass es da keine Namen gibt.

Alles was zu dir dringt, was dich in Angst versetzt, ist Manipulation,
dient nur einem Zwecke: Macht zu erlangen, Macht über dich,
zerstörerische Macht, Macht nur zum Wohle einiger Weniger.
Manipulation arbeitet immer mit Angst, mit ständiger Wiederholung.

Achte auch auf die Wortwahl, die benutzt wird. Auch wenn eure Sprache
ist begrenzt, so kann man doch das gleiche Ding in vielerlei
Möglichkeiten in der Sprache ausdrücken.

Ist die Sprache angstmachend oder ist sie wohlwollen,
nur ein Hinweis, eine leichte Warnung?

Oh sie machen euch Angst vor Krankheit, sie machen euch Angst,
dass ihr verliert eure Existenz, sie wollen euch lenken.

Doch die Menschen lassen sich nicht mehr lenken.

Es sind, wie ihr schon oft und oft habt vernommen, so viele hohe
Lichtwesen auf dieser Erde wie noch niemals zuvor. Gleich dir haben sie
alles durchlaufen, sind freiwillig noch einmal gekommen, um hier
mitzuhelfen, um mitzuwirken, dass die Angst und die Manipulation wird
kein Mittel mehr sein, um Menschen in eine Richtung nur zu lenken.
Ungleichgewicht, Ausbeutung, Erniedrigung, all diese Dinge haben keine
Zukunft mehr. Es ist ein Aufbäumen und das nehmt ihr wahr, das nimmst
du wahr. Mache dich groß, lass die Lebenskraft durch dich fließen,
stärke dich wo immer du kannst, wann immer es dir möglich ist.

Und diese Jahreszeit nun hier auf diesem Teil der Erde,
in dem Land, in dem du lebst, ist die Hoch-Zeit des Lichtes.

Und hat dieses Wort nicht auch mehrere Bedeutungen?

Hochzeit ist, wenn zwei Menschen, die sich lieben miteinander
vereinigen und gleichzeitig ist es eine hohe Zeit, eine hohe Zeit des
Lichtes. Die Sonne hat nun eine immense Kraft erreicht.

Es ist die höchste Zeit, bevor sie langsam wieder abnimmt.

Nun haben die Pflanzen, hat die Natur alles Licht aufgenommen.
Sonnenlicht, höchste Energie, alles wurde in ihnen gespeichert.

Und so ruht auch in dir dieses Wissen, dass nun die Zeit ist der Ernte. Auch wenn ihr Menschen, ihr modernen Menschen, nicht mehr müsst Vorräte anlegen für die Wintermonate, weil ihr alles könnt zu jeder Zeit euch herbeiziehen, solltest du welche Kraft deine die Energie und die hineinlegst, hat für Lebens, sie ruht in dir. das Vertrauen, dass abhandenkommt. wieder in deine denn nichts ist verloren, in dir. Was bedeutet für Der Verstand kann nicht erfassen, nur einen winzig, Magie ist etwas, was für den Verstand unvorstellbar ist und doch existiert sie. Was kannst du nun in dieser Zeit tun, um dich daran zu erinnern, dass deine Gedankenkraft, deine Vorstellungskraft alles, aber auch alles erreichen kann?



Nur weil es nicht augenblicklich geschieht, heißt es nicht, dass es nicht geschehen wird. Vielleicht nicht sofort, vielleicht nicht in einer Woche, in einem Monat, vielleicht in einem Jahr oder in zwei Jahren. Schau doch einmal zurück in deinem Leben, erinnere dich all deiner Wünsche, all deiner Bedürfnisse, haben sie sich nicht immer wieder erfüllt? Vielleicht nicht genauso, wie du es dir vorgestellt hast. Aber da du bist in deinem menschlichen Sein begrenzt, da du nicht kannst schauen vor die Zeit, in die Zeit, nach der Zeit, musst du doch etwas auch uns überlassen, die wir haben eine weitaus größere Schau über all diese Dinge. Und manchmal seid ihr Menschen auch so sehr in euren menschlichen Gedanken und Bedürfnissen verfangen, dass ihr wahrlich etwas sonderbare Wünsche äußert, die nicht unbedingt zu eurem höchsten Wohle gereichen. Und da können wir, wenn es in eurem Sinne ist, in eurem Willen vereinigt, helfend eingreifen, zum Wohle von dir selbst, zum Wohle von allen.

Das höchste Licht, die Hoch-Zeit des Lichtes, hol dir etwas zu dir. Hol es dir, wenn deine Gedanken sind wieder trübe, wenn die dunkle Jahreszeit heranbricht, wenn du bist traurig, ja wenn du manchmal sogar möchtest resignieren. Dann erinnere dich, erinnere dich, wer du bist. Denn du bist reines Licht, in dir ruht diese Hoch-Zeit des Lichtes.

Du hast alles in dir, du hast alles was du brauchst aufgenommen.
Nichts ist verloren gegangen, alles ist da, erinnere dich.

Und eine Möglichkeit in dieser Jahreszeit ist es, dass du hinausgehst in die Natur, in den strahlenden Sonnenschein. Indem du Licht aufnimmst, ganz bewusst, denn wie du weißt, sind deine Gedanken auch Magie. Aber die Bewusstheit, die klare Ausrichtung ist wichtig. So kannst du hinausgehen einfach nur so, deine Gedanken schweifen lassen, aber du kannst auch hinausgehen in die Natur mit einer ganz klaren Ausrichtung. Ich habe dir gesagt, dass die Pflanzen nun alles aufgenommen haben.

Nun frage dich: Welche Magie möchtest du zu dir holen?
Was benötigst du? Brauchst du Kraft, Stärke für das, was vor dir liegt?
Suchst du Kreativität oder benötigst du Heilung?

Gib dir Zeit. Du solltest, bevor du dies tust, bevor du hinausgehst, bewusst hinausgehst in die Natur, dich klar ausrichten. Der Gedanke hinter dem Gedanken, ist entscheidend. Gehe hinaus und suche die Pflanzen, die Blumen, die Kräuter oder auch Blätter und kleine Zweige von Bäumen, die für dich jetzt in dieser Zeit, in der kommenden Zeit wichtig sind. In alten Zeiten haben die Frauen in dieser Zeit Sträuße gebunden, sie getrocknet, in kleine Beutel gegeben oder sie am Hauseingang, in ihren Räumen aufgehängt.

Gesegnet wurden sie, um dieses Haus und die Menschen darin zu schützen, sie zu heilen, ihnen Kraft zu geben für die kommenden Zeiten.
Was auch immer du hineinlegst, du legst es hinein
mit klarer Ausrichtung.

Du segnest diese Pflanzen, diese Kräuter, diese Blumen,
denn auch in dir ruht diese Kraft zu segnen, dazu brauchst du
keinen Priester oder Priesterin, denn das bist du selbst.

Indem du dich klar ausrichtest, dich darauf konzentrierst, dein Herz öffnest, damit die Liebe sich ausbreitet in dir, deine Hände öffnest, damit deine Hand-Chakren heilsamen Segen des Lichtes auf dein Tun, auf dein Wirken fließen lässt. Du musst kein Wissen über Pflanzen haben oder über Kräuter. Und wenn du es doch besitzt, dann lass es einmal etwas in den Hintergrund treten.

Denn glaube mir, auch wenn du heilkundig bist über Pflanzen und Kräuter, das was du von deinem Verstand her weißt, was du aufgenommen hast, was du vielleicht gehört oder gelesen hast, ist nur ein winzig kleiner Teil dessen, was eine jede Pflanze wirklich in sich verbirgt. Um dich mit einer Pflanze, einem Kraut, einer Blume zu verbinden, braucht es einen offenen Geist, ein offenes, liebendes Herz.



Offen zu sein für alles, was sie dir zeigen möchte, was sie zu dir fließen lässt. Vergiss all das was du aufgenommen und gelernt hast und verbinde dich auf eine tiefere Ebene mit dieser Pflanze.
Frage sie, bitte sie, ob sie zu dir kommen möchte.

Und wenn du ein klares Nein, eine Ablehnung verspürst,
dann lass sie dort, wo sie wächst, nimm sie nicht zu dir.

Suche dir dazu einen Tag, an dem du Zeit und Ruhe und Muse hast.
Gehe vorher in eine innere Versenkung, in eine Meditation,
es sollte ein Tag der Sonne sein, ein lichtvoller, warmer, sonniger Tag.
Mache daraus eine Zeremonie, mache daraus einen freudvollen Tag.
Lass dir Zeit dafür. Spüre, wenn du hinausgehst bei jedem Schritt
den du tust, wie die Urkraft dieses Planeten Erde in dich hineinfließt.

Du kannst aus jedem Schritt, aus jedem Atemzug, etwas von dieser Kraft
zu dir holen. Und wenn deine Gedanken abschweifen,
wenn du wieder einmal gehst in Sorgen oder in dunkle Gedanken,
dann mach aus jedem Schritt eine Meditation. Sage bei jedem Schritt:

„Ich bin, die ich bin. Ich bin, der ich bin.
Ich bin Licht, ich bin Liebe. Ich bin Kraft, ich bin Vertrauen. Ich bin stark.
Ich bin, der ich bin. Ich bin, die ich bin.“

Und du kannst die Worte austauschen. Alle Worte, die dich stärken,
alle Worte, die dir Kraft geben, bei jedem Schritt mache daraus eine
Meditation im Gehen. Und erst wenn du klar ausgerichtet bist,
wenn du weißt was du willst, dann schaue dich um:
Welche Pflanze, welche Blume lockt dich, ruft dich?
Was möchtest du, was erbittest du, was wünschst du dir?

Und wenn Gedanken in dir aufsteigen, wenn du genau weißt was du
willst, dann gehe mit dieser Intention, mit dieser Energie zu dieser
Pflanze. Und dann gehe, dank deiner Vorstellungskraft, in das Ziel.
Stell es dir schon vor. Lass Freude in dir aufsteigen. Tu so, als wäre das,
was du dir erwünschst, schon vorhanden, schon da, schon in dir, denn
so ist es auch. Alles ist Magie, alles ist Energie, alles ist Schwingung.
Jeder Gedanke ist reine Energie. Und darum weisen wir euch immer und
immer wieder darauf hin - achtet auf eure Gedanken.

Sie sind Energie und sie manifestieren das, was du denkst, egal was es
ist, nicht wahr? Das hast du auch oft und oft schon in
schmerzlicher Art und Weise erleben dürfen.

Doch wenn du diese magische Handlung vollziehst, einen magischen
Kräuterstrauß, Blumenstrauß für dich zu pflücken, um dein Haus, dein
Leben, dich selbst zu segnen, dann achte auf deine Gedanken.

Und wenn du spürst ‚dieser Tag ist nicht gut, um dies zu tun, ich bin nicht ganz und gar in meiner Kraft, in meiner Mitte‘, dann suche dir einen anderen Tag.



Höre dir die Botschaft von mir, Uriel noch einmal an, verbinde dich mit der Urkraft, die in dir ist.
Und lass bei jedem Schritt diese Kraft in dich einfließen. Die rote Kraft des Lebens, Ur-Kraft des Lebens, sie ruht in dir. Und wenn du deinen Strauß zusammengefunden hast und es müssen nicht viele sein und du weißt, manchmal ist weniger mehr, denn je mehr Dinge du hineinlegst, umso verwirrender ist es dann auch für die Energie und für die Magie. Suche dir das, was dir am Wichtigsten ist.

Und zerstreue dich nicht, indem du wieder einmal zu viel, zu viele Gedanken, zu viele Wünsche hineinlegst. Das überfordert dich, das überfordert auch deine Vorstellungskraft, dies alles schon wahrzunehmen, dies alles schon mit Freude und Glück auszufüllen.

Sei entspannt und befreie dich von all den Gedanken, die dir Energie rauben, die dich klein halten wollen. Vertraue dir, vertraue deinen Gefühlen, deiner Intuition. Und wenn du das Gefühl hast, dass das was du vernimmst nicht zu deinem Wohle ist, wenn du ein ungutes Gefühl bei all dem spürst was zu dir dringt vom Außen, von anderen Menschen, über eure Medien, dann vertraue dir, hörst du, lass dich nicht verunsichern. Konzentriere dich auf dich.

Lass nicht zu viele Informationen zu dir dringen aus unterschiedlichen Quellen, sie verwirren dich, sie machen dich unsicher. Und du weißt, dass Angst niemals ist ein guter Ratgeber. Und wenn Angst doch in dir aufsteigt und das geschieht ab und an bei euch allen, weil diese Zeiten in der ihr euch befindet, euch so sehr fordern.

Dann suche dir immer wieder neue Möglichkeiten, wie du kannst kommen in deine innere Mitte. Und eine dieser Möglichkeiten ist nun mal die Natur. Egal wo du wohnst, wo du lebst, überall wirst du sie finden. Auch in euren Städten gibt es Parks. Oder du suchst dir etwas außerhalb deiner Stadt, einen Wald, eine Wiese. Überall kannst du es finden, wo auch immer du lebst.

Dort findest du Ruhe, dort findest du wieder zu dir selbst.

Doch wenn du selbst andere Möglichkeiten hast wo du weißt ‚sie tun mir gut, sie bringen mich zurück in meine Mitte‘, dann tue dies.
Es gibt keine starren, festen Regeln.

Es ist nur eine Möglichkeit, die ich dir heute biete, weil ich Uriel die Urkraft in dir wieder stärke, dich wieder erinnere, ja sie wieder erwecke. Aber das kannst du auch selbst, allein über die Kraft deiner Gedanken, über die Kraft der Energie, die in dir ruht.

Alles ist Magie, glaube mir. Und du bist ein Teil dieser Magie, wenn du dich einlässt, wenn du loslässt. Wenn du in das Vertrauen gehst, dass alles was du brauchst in dir bereits ist vorhanden.

Und die Urkraft, die Wurzelkraft ist wichtig, sie ist das Fundament von allem, was danach kommt.

Auf ihr kannst du aufbauen und du findest sie am Ehesten und am Schnellsten in der Natur, weil in dir und in euch allen ruht dieses Wissen.

Lege in die Sträuße, die du gebunden hast, das heißt ich muss mich korrigieren, ein Strauß genügt. Du kannst ihn trocknen, du kannst ihn in einen kleinen Beutel geben, du kannst kleine Teile davon herausnehmen, sie immer bei dir tragen. Aber lege ihn so, ob du ihn nun gebunden irgendwo hinlegst so, dass du ihn siehst, dass du weißt, dass du immer kannst, wenn du ihn anschaust, dir diese Kraft, diese hohe Lichtkraft wieder zurückholen. Gib all deine Magie, gib all deine Energie hinein, so dass nur ein Blick, eine Erinnerung schon genügt und es blitzt in dir auf, Kraft, Stärke, Heilung, Schutz, Kreativität, Liebe, alles was du hineingegeben hast, die Urkraft allen Lebens.

Ein Gedanke genügt schon und du richtest dich wieder neu aus. Bist du niedergeschlagen, hast du eine schlimme Nachricht vernommen oder bist du einfach nur müde und erschöpft - ein Gedanke an diesen magischen Strauß voller Pflanzen, Blumen und Kräuter genügt schon und dir geht es augenblicklich wieder besser. Du richtest dich wieder auf, weil du weißt, dass du stark bist, weil du weißt, dass du Licht bist, weil du weißt, dass du immer bist, weil du weißt, dass du bist ein Teil des Göttlichen.

Ich Uriel segne dich und ich segne dein Tun, alles was du tust um deine Urkraft zu stärken, um dich wieder zu erinnern, ist von mir gesegnet.

Auch du bist ein Teil von mir, so wie ich ein Teil von dir bin.

Nimm meinen Segen und vollziehe den Akt der Magie zu deinem Wohle und zum Wohle aller Menschen und zum Wohle dieses wunderbaren Planeten Erde.

